

Restauration „zum weißen Falken“ in Möckern.

Mit dem heutigen Tage habe ich die Restauration des Herrn **Grabbes** in **Möckern** in Pacht übernommen und erlaube ich mir jetzt, dem geehrten Publicum mein Etablissement zu geneigtem zahlreichen Besuche ergebenst zu empfehlen. Durch angestrengtesten Eifer in Bedienung mit kalten und warmen Getränken und Speisen täglich, werde ich bemüht sein, dem geehrten Publicum den Aufenthalt bei mir so angenehm als möglich zu machen.

Für Freunde gesellschaftlicher Schießübungen mit Rüstungen habe ich am Garten selbst eine eigene Einrichtung getroffen und mich durch besondere Begünstigungen noch so gestellt, daß ich auch für größere Gesellschaften Dinners und Soupers mit vorzüglichen Weinen auf kurz vorhergehende Bestellung arrangiren kann. Naturfreunden bietet der angenehme Weg durch das Rosenthal vielfache Abwechslung, während für ganze Gesellschaften Omnibus-Wagen zu den gewöhnlichen Preisen von mir gestellt werden. Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Friedrich August Herzog.

Am 6. Mai 1845.



Aufgemuntert durch den mir so zahlreich gewordenen Besuch, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß mit Montag als dem zweiten Pfingstfeiertag die Concerte wieder ihren Anfang nehmen. Ich werde bemüht sein, jeden mich Besuchenden durch gute Speisen und Getränke zufriedenzustellen. NB. Extrabestellungen jeder Art werden stets angenommen und aufs möglichst Pünctlichste und Billigste besorgt. Buen Retiro.

E. W. Grohmann.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag den ersten, Montag den zweiten Feiertag und Tag nachher Fladen, Rahm-, Gieß-, Propheten- und eine Auswahl Kaffeekekchen; Gersdorfer, Wernesgrüner und andere gute Biere, wozu ergebenst einladet

Weinhold.

Den 2ten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik.

Thonberg.

Ich zeige ergebenst an, daß ich zum Pfingstfest mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

Täglich grand Poule.

S. Werthmann.

Schon von früh 5 Uhr an werde ich die Feiertage über mit einer bedeutenden Auswahl in Obst- und Kaffeekekchen, so wie Abends mit Beefsteaks, Eierkekchen und Cotelettes aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

Abtnaundorf.

Morgen und Montag als den 1. und 2. Pfingstfeiertag zu verschiedenem frischen Gebäck, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Der Personenwagen wird beide Feiertage um 2¹/₂ und 4¹/₂ Uhr für meine werthen Gäste am Tauchaer Thore bei Herrn **Sorge** zur Abfahrt bereit stehen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

August Leuchte.

NB. Morgen Concert- und Tanzmusik vom Signalistenchor.

Dienstag nach Thekla. Reichpenning.

Kaffeegarten zum sächsischen Hause.

Von heute alle Tage der Woche

Cotelettes, rohen Schinken } mit Spargel

nebst andern warmen und kalten Speisen und Getränken, wozu ergebenst einladet

Connewitz.

Witwe Dießschold.

Schlenzig.

Im schönsten Feiertagskleide, womit es die Natur geschmückt, harrt **Schlenzig** gleich einer glücklichen Braut des Besuchs eines hochverehrten Leipziger Publicums, um es am blumenbekränzten Altar des Frühlings zu empfangen und in seinen grünenden Lauben aufzunehmen. Alle Tonkünstler und Virtuosen der Natur sind ansgaboten, um die geehrten Besucher schon am Waldsaume mit einem ununterbrochenen harmonischen Concerte zu bewillkommen.

G. Serber.

Plagwitz.

Morgen den ersten und Montag den zweiten Pfingstfeiertag von früh 5 Uhr an frisches Gebäck. Am zweiten Feiertag früh Concert und Nachmittags starkbesetzte Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet

J. S. Düngefeld.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen zum ersten, Montag zum zweiten Pfingstfeiertage und Dienstag werde ich von früh 4 Uhr an mit Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen nebst feiner Gose und andern guten Bierern bestens aufwarten.

A. Lindner.

Möckern.

Zu den Feiertagen von früh an fortwährend frisches Gebäck in größter Auswahl und großen Portionen.

*** **Oberschenke in Gutritsch.** ***
Montag (2ter Pfingstfeiertag) Tanzmusik.

Das Musikchor.

Ergebenste Einladung.

Als den 2. und 3. Feiertag zum Pfingstbiere in **Solzhausen.** **A. Vogel,** Vorstand d. G.

Heute ladet zum Schlachtfest nebst feinem Bier ergebenst ein
E. Ch. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Verloren wurde eine goldene Uhrlocke; der Finder derselben wird ersucht, solche gegen angemessene Belohnung auf Löhrs Platz Nr. 1, 2. Etage bei **E. W.** abzugeben.

Verloren wurde in diesen Tagen ein Geldbeutel, worin 1 Thaler und zwei Schlüssel, von der Salomonstraße bis in die Grimma'sche Straße. Dem ehrlichen Finder wird eine Belohnung zugesichert: Salomonstraße Nr. 6, 3. Etage.

Verlaufen hat sich gestern früh ein rehfarbener kleiner Hund, Pinscher oder kleine Abart von Windhund, mit einer weißen Vorderpfote und schwarzledernem Halsband. Abzugeben gegen eine gute Belohnung bei dem Hausmann in Lurgenssteins Garten.

Stehen gelassen wurde in irgend einer Wirthschaft ein schwarzbaumwollener Regenschirm. Abzugeben gegen gute Belohnung in Weinerts Keller, Brühl Nr. 10.

Zugelaufen ist ein kleiner Wachtelhund. Petersstraße Nr. 20/117 parterre zu erfragen.